

Dienstag, 4. November 2014

## Verkehrsministerium lässt marode Brücken durch Sprungschanzen ersetzen



Berlin (dpo) - Einen revolutionären Investitionsplan für Deutschlands Straßennetz hat heute das Verkehrsministerium präsentiert: Statt wie bisher besonders baufällige Brücken für viel Geld zu sanieren oder neu zu errichten, ist nun eine kostensparende Umwandlung der Überführungen in Sprungschanzen vorgesehen. Damit sollen marode Brücken in Deutschland bald der Vergangenheit angehören.

"Von 39.000 Brücken in Deutschland sind derzeit fast 6000 in einem schlechten Zustand", so ein Sprecher des Verkehrsministeriums. "Bei einer herkömmlichen Sanierung oder Neuerrichtung reicht die bislang von Minister Dobrindt zur Verfügung gestellte eine Milliarde Euro für gerade einmal 78 Überführungen." Motorradfahrer können die Gelegenheit für den einen oder anderen Trick nutzen. Sprungschanzen seien dagegen nicht nur kostengünstiger, sondern ermöglichten auch eine deutlich schnellere Überquerung. Über 2000 zuvor von Brücken überspannte Hindernisse sollen nach den Plänen des Verkehrsministeriums schon bald bequem im freien Flug passierbar sein.

Zunächst sollen vor allem marode Autobahnbrücken von der Umwandlung betroffen sein, da Fahrzeuge dort bereits über ausreichend Geschwindigkeit (mindestens 130 km/h) verfügen, um lange genug in der Luft zu bleiben. Für Lastwagen soll eine eigene Spur mit steilerer Rampe eingeführt werden, die sich bereits mit einer Geschwindigkeit von etwa 90 Stundenkilometern überspringen lässt.

Etwaigen Seitenwind können Kraftfahrer ausgleichen, indem sie leicht schräg abspringen. Kurz vor dem Sprung und in der Luft gilt Überholverbot.

Für Fußgängerbrücken wird derzeit an einem eigenen Konzept gearbeitet, nachdem zahlreiche Probanden in ersten Sprungschanzentests bereits wenige Meter nach dem Absprung unsanft auf dem Boden aufschlugen. Die bislang aussichtsreichste Alternative sieht einfache Drahtseile vor, über die sich Fußgänger von ausgebildeten Seiltänzern per Schubkarre transportieren lassen können.

Quelle: Der Postillon

## Interview

1. Herr Dobrindt, wie viele Brücken gibt es überhaupt in Deutschland und wie ist ihr Zustand? Herr Dobrindt, in letzter Zeit ein großes Thema: Deutschlands Brücken sind marode.

2. Wie viel Geld stellt das Verkehrsministerium zur Sanierung der Brücken zur Verfügung?

3. Und für wie viele Brücken würde dieser Betrag ausreichen?  
Halten Sie diesen Betrag für ausreichend?

4. Wie sieht das neue Konzept aus? Was sind die Alternativen?

5. Wie soll das funktionieren?

6. Worin sehen Sie die Vorteile?

7. Ist dieses Konzept für alle Überführungen machbar?

8. Warum eignen sich besonders Autobahnbrücken für diese Idee?

9. Was ist mit LKWs?

10. Kritiker sehen da noch ein anderes Problem: Wie reagieren die Fahrzeuge auf Seitenwind? Stellt Seitenwind nicht ein unkalkulierbares Gefahrenpotential dar?

11. Haben Sie auch an die Fußgänger gedacht?

Herr Minister, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

### Fragen zum Text / Wortschatzarbeit:

1. Wer ist zur Zeit Verkehrsminister in Deutschland?
2. Ein anderes Wort für "Überquerung"?
3. Ein anderes Wort für "kostengünstig"?
4. Was bedeuten folgende Wörter?

das Hindernis

betroffen sein

über etwas verfügen

Sagen Sie es anders: *Über wie viel Geld verfügst du gerade?*

steil

schräg

etwaig

das Überholverbot

aufschlagen

das Drahtseil

die Schubkarre

marode